

Pauline-Krone-Heim, Mittelbau

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/211210359443/>

ID: 211210359443

Datum: 20.12.2005

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Wilhelmstraße
Hausnummer:	87/1
Postleitzahl:	72074
Stadt-Teilort:	Tübingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Tübingen (Landkreis)
Gemeinde:	Tübingen
Wohnplatz:	Tübingen
Wohnplatzschlüssel:	8416041017
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes

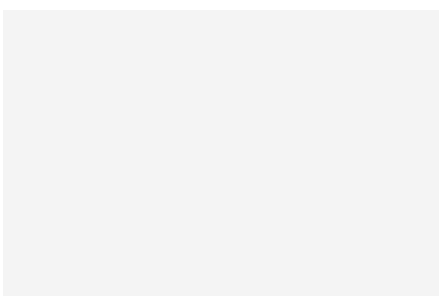


Fotos



Bildbeschreibung:
Südostansicht

Abbildungsnachweis:
Christin Aghegian-Rampf



Bildbeschreibung:
Lageplan (Vorlage LV-BW und RPS-LAD)

Abbildungsnachweis:
— OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY



Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Lazarettgebäude des auf das 13. Jahrhundert zurückgehende Tübinger Gutleutehauses.

1. Bauphase: Errichtung des Gebäudes
(1612)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Bauwerkstyp:

- Bauten für Wohlfahrt und Gesundheit
- Krankenhaus

2. Bauphase: Weit eingreifende Umbaumaßnahmen im Erdgeschoss. Große Teile der bauzeitlichen Substanz wurden ausgetauscht.
(1800 - 1950)

Betroffene Gebäudeteile: keine

3. Bauphase: Abbruch und Neubau des Gebäudes
(2002)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Untersuchung und Dokumentation des historischen Altbestandes vor dem Abbruch des Gebäudes.

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Liegt nordöstlich außerhalb der Altstadt. Da Gebäude war Teil des Pauline-Krone-Heimes.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Bauten für Wohlfahrt und Gesundheit• Altenwohnheim, Pflegeheim
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Zweigeschossiges Fachwerkgebäude mit längsrechteckigem Grundriss. Im Westen schließt sich die neue Bebauung an, ansonsten steht das Gebäude frei.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Der Grundriss ist dreischiffig und sechszonig gegliedert, mit einem breiten Mittellängsflur und zwei seitlich angeordneten Schiffen, die durch Querwände zониert werden.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	abgerissen
Bestand/Ausstattung:	Im Feld der südlichen fünften Zone lies sich eine Bohlenstube rekonstruieren.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Holzgerüstbau• Unterbaugerüst• Mischbau• Außenwand aus Stein• Dachgerüst Grundsystem• Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl• Dachform• Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm)
Konstruktion/Material:	Das Gebäude ist überwiegend in Fachwerkbauweise ausgeführt. Die nördliche Längsseite besteht aus einer massiven Wandscheibe. Im Obergeschoss war ein stockwerkweise abgezimmertes Fachwerkgerüst erkennbar.